

Gemeinde st.egyden

2021 | Ausgabe Dezember

Bericht des Bürgermeisters

Seite 2

Bericht der Vizebürgermeisterin

Seite 3

Amtsseiten

ab Seite 3

Diverse Berichte

ab Seite 8

Berichte der Feuerwehren

ab Seite 19

Berichte der Vereine

ab Seite 27



*Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022, bleiben Sie gesund!
wünschen Bgm. Wilhelm Terler, Vzbgm. Christa Tisch,
der Gemeinderat der Gemeinde St. Egyden, sowie alle Gemeindebediensteten.*



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Bei perfektem Herbstwetter wurde die 50-jährige Großgemeinde St. Egyden gebührend gefeiert. Es war eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Ehren- und Festgästen. Das Festprogramm, welches von den Kindern der Volksschule St. Egyden und dem Männergesangsverein umrahmt wurde, war sehr vielfältig. Unsere „Egyditaler“, eine Einkaufsmünze, sowie die St. Egydener Alltagstracht wurden vorgestellt. (Nähere Infos siehe Seite 6 und 7)

Ein toller Erfolg war die Nikolausausfahrt 2021, insgesamt wurden 400 Nikolaussackerl an Kinder unserer Gemeinde verteilt. Es strahlten nicht nur die Augen der Kinder, sondern auch die Erwachsenen freuten sich über die liebgewonnene Tradition. Danke an Franz Fritz für die Kutschenfahrt durch unser ganzes Gemeindegebiet sowie an den Familienausschuss fürs Befüllen der Sackerl.

Eine gelungene Veranstaltung war die „Nacht der 1000 Lichter“ der Jungschar St. Egyden. Jede Station regte bewusst zum Nachdenken und in sich gehen an. Es war eine besinnliche, ruhige Veranstaltung und es freut mich, dass Traditionen in St. Egyden gelebt werden.

Eine besondere Ehre gebührt Johann Wallner sen. für seine langjährige Tätigkeit als Organist der Pfarrkirche. Nach 75 Jahren übergibt er diese Tätigkeit an die nachfolgende Generation. Vielen herzlichen Dank für sein Schaffen in dieser langen Zeit!

Nach wie vor werden in St. Egyden Antigentests im Gemeindezentrum angeboten (dienstags, donnerstags und sonntags von 17:00-19:00 Uhr). Hier möchte ich mich bei unserer Vizebürgermeisterin Christa Tisch recht herzlich für die Organisation bedanken.

Leider kommt es in letzter Zeit vermehrt zu Vandalismus in unserer Gemeinde. So wurden die Schlösser des Kindergartens am Rosenweg mit einem Spray verklebt und konnten nicht mehr aufgesperrt werden. Bitte halten Sie die Augen offen!

Bei meinem Team im Kindergarten, im Hort, sowie in der Volksschule möchte ich mich auch recht herzlich bedanken. Es konnte trotz des herausfordernden Jahres der Betrieb aufrecht erhalten werden, ein Dankeschön auch an all jene Vereine, die aushelfen und mitanpacken.

Die Sperrmüllanlieferung wurde auch im Lockdown durchgeführt. Danke an Herrn Gottfried Greiner für den reibungslosen Ablauf, aber auch ein ganz besonderes Lob gilt unserem Bauhofteam, das immer tatkräftig mitanpackt. Danke an die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für die Einhaltung der aktuellen Covid-Maßnahmen. Den Damen im Büro, sowie unserem Amtsleiter Herr Christian Meixner gilt ebenfalls mein Dank für ihren Einsatz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, besinnliche aber auch fröhliche Festtage und einen guten Start ins Jahr 2022 und bleiben sie gesund!

Bürgermeister
Wilhelm TERLER

Herzlichen Dank an die Inserenten!

Das Amtsblatt unserer Gemeinde wäre in dieser Form ohne Werbung nicht finanzierbar. Wir könnten weder unseren Vereinen so viel Platz zur Verfügung stellen, noch der Druck in Farbe wäre möglich. Daher ist es

mehr als angebracht, allen unseren Inserenten und Betrieben unseres Vertrauens ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung auszusprechen. Wir hoffen auch im Jahr 2022 auf Ihre Unterstützung!



Bericht der Vizebürgermeisterin

Vizebgm. Christa Tisch

2021 war ein herausforderndes Jahr für uns alle. Seit fast einem Jahr führen wir die Permanentteststraße im Gemeindezentrum St. Egyden durch. Nach wie vor wird sie gerne angenommen und bis jetzt konnten fast 23.000 Tests in St. Egyden ausgewertet werden. Daher darf ich mich besonders bei allen helfenden Händen wie MGV St. Egyden, FC St. Egyden, den Gemeinderäten der Fraktionen ÖVP und SPÖ, Ärzten, Krankenschwestern und Rotkreuz-Mitarbeitern aus St. Egyden bedanken. Ebenfalls gilt mein Dank natürlich den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde für die Beschaffung der Tests und den Ordnerdienst, um einen reibungslosen Ablauf der Testungen gewährleisten zu können.

Unsere Gemeinde ist Träger des „Goldene Igels“ von Natur im Garten. Daher wurde in Zusammenarbeit mit einer

Gartenplanerin und dem Bauhof ein Konzept über eine teilweise Neugestaltung der Rabatte in den verschiedenen Ortsteilen unserer Gemeinde erstellt. Die Beete werden teilweise mit neuen Pflanzen bestückt, die pflegeleicht und typisch für unsere Region sind.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Hausbesitzern, die bei der Ortsbildpflege mithelfen für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Ein großer DANK gilt auch unserem Bauhofteam, das hier einen großen Beitrag leistet, um unser St. Egyden gepflegt und sauber zu halten.

Frohe Weihnachten und alles Gute und viel Gesundheit für 2022

wünscht Ihre Vizebürgermeisterin
Christa TISCH



Dr. Sophie Bushnak
Dr. Ulrike Ferencsak
GRUPPENPRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

**Wegen Weihnachtsurlaub bleibt
die Ordination geschlossen
vom 24.12.2021 bis 2.01.2022!**

Restmüllsäcke

Die Restmüllsäcke für das Jahr 2022 können wieder **ab 11. Jänner 2022 am Gemeindeamt** zu den Parteienverkehrszeiten abgeholt werden. (Dienstag: 14:00-18:00 Uhr, Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag: 13:00-17:00 Uhr).

Einschreibung Kindergarten

Die Kindergarten-Einschreibung findet dieses Jahr corona-bedingt etwas anders statt. Kinder, die den Kindergarten im Jahr 2022/23 besuchen könnten und den Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Egyden haben, haben einen Brief von uns erhalten. Wir hoffen aber, dass ein persönliches Kennenlernen und der Einschreibtermin im Frühjahr 2022 nachgeholt werden können. **Nähere Infos folgen!**

Christbaumabholung

**von Dienstag, 11. Jänner 2022, ab 7:00 Uhr –
Mittwoch, 12. Jänner 2022**

durch unsere Bauhofmitarbeiter. Die Christbäume sollen frei von allem Schmuck und vor dem Zaun Ihrer Liegenschaft abgeholt sein.

NÖ Heizkosten-zuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von EUR 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss 2021/2022 kann beim zuständigen Gemeindeamt (am Hauptwohnsitz der Betroffenen) bis spätestens 30. März 2022 (einlangend) beantragt werden.

Die Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf! Weitere Informationen zum Heizkostenzuschuss 2021/2022 finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage www.st-egyden.at.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**Total egal, ob steil, ob flach:
Hauptsache, ein Steidler Dach.**



Ihr Dach aus einer Hand:
Als Dachdecker, Spengler und Zimmerer bieten wir Ihnen komplette Lösungen für alle Dächer - und das in dritter und vierter Generation. Da ist die Garantie was wert!

**Neu oder Sanierung:
Holen Sie sich Ihr
kostenloses Angebot!**

- Pitten
- Neunkirchen
- Ternitz

Ihr Dachspezialist seit 1926.

**2823 Pitten
Fabriksstraße 581
Tel. 02627 / 824 31
steidlerdach@speed.at
www.steidler.at**

Steidler

Ing. Christian Steidler

Friedrich Steidler

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5. Oktober 2021 folgende Punkte beschlossen:

- Kassaprüfung vom 09.09.2021
- Subvention 125 Jahre FF Gerasdorf
- Subvention 50 Jahre Stammtischrunde Karl Wirt
- Subventionsansuchen FC St. Egyden
- Übernahme Schulgeld
- Ansuchen Schulgeldzuschuss 9. Schuljahr
- Benützung des Gemeindewappens
- Hortordnung 2021/2022
- Auftrag Errichtung Löschteich groß
- Beschluss Verbleib Leader-Region NÖ Süd 2021 bis 2029
- Förderrichtlinien alternativer Energien neu
- Ansuchen Förderungen alternativer Energien
- Sanierung Brücken Kirchenweg bei Kindergarten und Brücke Rosenweg
- Änderung Örtliches Raumordnungsprogramm Flächenwidmungsplan GZ 10.400-01/19 Verordnung E Blatt 1 vom September 2021
- Änderung Bebauungsplan GZ 10.450-01/19 Verordnung E Blatt 3 vom September 2021
- Vertretungsreihenfolge im Falle gleichzeitiger Abwesenheit von Bürgermeister und Vizebürgermeister
- Verleihung Ehrenzeichen in Silber

Ihr Fachmann vor Ort mit 100% Leistung

2731 St.Egyden am Steinfeld, Sportplatzgasse 53 Mobil: 0676/446 32 34
E-Mail: ak-trockenausbau@aon.at

Sanierung / Neubau / Zubau / Umbau

AK-
Trockenausbau e.U.

DER
PELLETS
HÄNDLER
IN IHRER
REGION

pellets1one
für natürliche wärme.

www.pelletsone.at

Franz Heuer / 2813 Lichteneegg / T 02622 93 232 / office@pelletsone.at

50 Jahre Großgemeinde St. Egyden am Steinfeld



Mit Wirksamkeit 01.01.1971 haben sich die damaligen Gemeinden Gerasdorf, Urschendorf, Saubersdorf und Neusiedl zu einer Großgemeinde zusammen geschlossen.

Alle vier Gemeinden waren seit Jahrhunderten in einer Pfarre, nämlich St. Egyden, vereint. St. Egyden war damals keine eigene Verwaltungsgemeinde, obgleich der Ort im zentralen Mittelpunkt der vier Gemeinden liegt und ohne Zweifel auch den kulturellen Mittelpunkt mit Kirche, Schule und gemeinsamem Friedhof darstellt. Die neu zu bildende Gemeinde sollte den Namen St. Egyden am Steinfeld tragen, welcher auch die schicksalhafte Verbundenheit entsprechend bekundet.

Am Samstag, 25. September, fand bei strahlendem Sonnenschein durften wir das 50-jährige Bestandsjubiläum der Gemeinde St. Egyden am Steinfeld feiern. Viele Gäste folgten der Einladung um an dem Festakt teilzunehmen. Als Ehrengast der Niederösterreichischen Landesregierung durfte der nun neu angeordnete Innenminister Gerhard Karner in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner begrüßt werden. In Vertretung der Bezirkshauptfrau besuchte uns ihre Stellvertreterin Felizitas Auer. Schüler der 3. und 4. Klasse unserer Volksschule haben ein Lied und ein Gedicht über die Ortsteile unserer Gemeinde dargebracht. Für die musikalische Umrahmung der festlichen Feierstunde sorgte der Männergesangsverein St. Egyden.

Nach dem Festakt wurde vom 2. Präsidenten des NÖ Landtages Gerhard Karner und Bürgermeister Wilhelm Terler der gemütliche Teil eröffnet und die Besucher auf ein Festtagsbier eingeladen. In einem "Egydi-Zelt" wurde eine Festschrift aufgelegt und der neu präsentierte Egydi-Taler zum Verkauf angeboten. Viel Zulauf bekam auch die eigens für diesen Tag zu Verfügung gestellte Erinnerungsmünze. Jeder Besucher hatte die Möglichkeit, sich seine Erinnerungsmünze mittels Hammerschlagstock selbst zu prägen. Für gute Unterhaltung sorgten ab 16:00 Uhr im Rahmen eines Dämmerchoppens "Die Z'sammgwürlt'n". Die vier Feuerwehren unserer Gemeinde verwöhnten uns mit kulinarischen Köstlichkeiten. Dank der sommerlichen Temperaturen wurde das Fest bis in die späten Abendstunden würdig gefeiert.



Neue Währung in der Gemeinde St. Egyden

Mit der 50 Jahrfeier der Gemeinde St. Egyden erfolgte die offizielle Erstausgabe des Egydi-Talers. Mit dem Egydi-Taler haben Sie die Möglichkeit bei allen Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet zu bezahlen. Ein Egydi-Taler hat den Nominalwert von 10,00 Euro.

Mit der Auflage des Egydi-Talers wurde eine gute Geschenkomoglichkeit geschaffen. Erhältlich ist der Egydi-Taler am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten.



... aus der Volksschule

Schulbeginn 2021/22 ①

Mit viel Freude starteten unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Klassenlehrerinnen Martina Janousek (1a) und Christine Hütterer (1b) in ihr erstes Schuljahr.

50 Jahre Gemeinde St. Egyden/Steinfeld ②

Am Sa 25.9.2021 feierte die zusammengelegte Großgemeinde St. Egyden/Stf. ihr 50-jähriges Bestehen. Das Festprogramm wurde auch durch Beiträge der Volksschule St. Egyden bereichert. Die Kinder der 4. Klasse gaben ein "Jubiläumsg'stanzl" und die Kinder der 3. Klasse ein Gedicht zu den Ortsteilen zum Besten. In der Unverbindlichen Übung Kreatives Gestalten entstand ein Ortsteile-Puzzle mit den symbolisch dargestellten Sehenswürdigkeiten der einzelnen Katastralgemeinden Neusiedl, St. Egyden, Urschendorf, Saubersdorf und Gerasdorf. Bei herrlichem Wetter wurde bis in die Abendstunden hinein gemeinsam gefeiert. Happy birthday, St. Egyden!

Brot und Butter mit den Bäuerinnen ③

Im Oktober kamen die Landwirtinnen Michaela Haller und Katharina Woltron zu den Erstklasslern und erzählten ih-

nen viel Interessantes über das Leben am Bauernhof und die Herstellung bäuerlicher Produkte. Zur geschmacklichen Vertiefung genossen alle Kinder ein frisches Bauernbrot mit selbstgemachter Butter. So schmeckt Heimat.

Musik-Mitmachttheater 250 Jahre Beethoven ④

Nach mehreren coronabedingten Verschiebungen konnten die Volksschüler endlich den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (1770-1827) im Gemeindezentrum feiern. Die zwei Künstler des Wr. Konzertbüros nahmen die Kinder auf eine Reise durch das Leben des großen Komponisten mit und brachten ihnen einige bekannte klassische Werke näher.

Lesenacht der 2. Klasse ⑤

Am Tag vor den Herbstferien durften die Kinder der 2. Klasse zwar nicht im Unterricht schlafen, aber in der Schule übernachten! Nach einigen spannenden Gute-Nacht-Geschichten gingen die Leseabenteurer auch noch auf Schatzsuche im nächtlich dunklen Schulhaus. Klassenlehrerin Janine Zwinz ließ sich einiges für den besonderen Abend ihrer „Mäuse“ einfallen und so verbrachten alle eine aufregend-schöne Lesenacht im gemütlich warmen Klassenzimmer. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Schule wurden die Schulkinder ein bisschen müde, aber glücklich in die Herbstferien entlassen.



Alle Bilder wurden nach den zum Zeitpunkt der Aufnahme gültigen Corona-Vorschriften für Schulen gemacht. Mehr dazu in der Bildergalerie der Volksschule unter: www.vsse.schulweb.at

Beiträge der Volksschule zur Gemeindefeier 50 Jahre St. Egyden/Steinfeld

GEDICHT ZUM 50-JUBILÄUM „ST. EGYDEN, UNSER SCHATZ“

(Dir. Herwig Steiner)

**Was Gott verbunden, soll der Mensch nicht trennen.
Sankt Egyden muss man kennen. Seht, wie sich die
Puzzlesteine hier zu einem Ort vereinen!**

Im Osten, wo die Sonn´ aufgeht, ein Riesen-Wasserspeicher steht. Gleich hier am Rand vom Föhrenwald, da fließt das Wasser klar und kalt. Von Kaiserbrunn direkt nach Wien und wir in **Neusiedl** sind mittendrin. Man sieht es schon beim Kreisverkehr, hier gibt es Bäume, Bockerln und noch mehr.

In **Saubersdorf**, da steht ein altes Schloss, wo früher Leute ritten hoch zu Ross. Dazu noch links und rechts ein Teich, im Ortszentrum, da ist man gleich. Umrahmt von Feldern, Bächen, Wiesen kann man die Landluft hier genießen. Woher der Name kommen mag? Von „Saubär“ oder „sauber“, sag! Ich weiß es nicht, doch eins ist klar: Ein jeder dort lebt gerne da.

Auch in **Urschendorf**, wenn man hinschaut, haben edle Leut´ ein Schloss einst hingebaut. Der schöne Park, die alte Mauer, neben dem Johannesbach da lebt so mancher Bauer. In jedem Ortsteil eine Feuerwehr, da haben Flut und Feuer keine Chance mehr. Ein altes Marterl und ein Supermarkt, wo mancher stehenbleibt und parkt.

Der Ortsteil **Gerasdorf**, der liegt im Westen, das weiß ein jeder dort am besten. Denn hier in der Justizanstalt findet mancher Arbeit oder Aufenthalt. Das alte Schlosstor sehenswert, der Rest vom Ort sehr lebenswert. Immer mehr Leute zieht es hierher, den Blick auf die Berge genießt man hier sehr.

Vor 50 Jahren kam auf die Idee, sich zusammenzuschließen mit sehr viel Juhu und ein wenig Oweh. Wo soll das Herz dieser großen Gemeinde nun schlagen? Genau hier in der Mitte, ich kann es euch sagen. „Sankt Egyden“, die Kirche gab unserem Ort seinen Namen, hier kommen alle zusammen, die Kinder, die Herren und die Damen. Die wichtigsten Häuser steh´n um diesen Platz, er ist unser Zentrum, ein richtiger Schatz.

**Sankt Egyden, du bist wunderbar, auf die nächsten
50 Jahr'!**

LIED: „JUBILÄUMS-GSTANZL“

(Melodie: Petersbründele,
Text: Sonja Greiner & Herwig Steiner)

1. Und jetzt gang i noch Sankt Egy-yden und do schau i
ois aun, weu ma in Sankt Egy-yden so guat lustig sein
kaunn.
2. Heute feiern wir Jubilä-äum, alle Gäst' san scho do,
50 Jahr Sankt Egy-yden, des gfreit uns jo so.
3. Seid willkommen zur Fei-eier, liebe Leit alt und jung,
dieser Tag bleibt für lange Zeit u-uns in Erinnerung.
4. In jedem Ortsteul do stengan imma mehr neiche Hai-sa
und der Herr Willi Terler is bei uns Ortskai-sa.
5. Drübn in Neusiedl hobn´s vü Wossa und im Teich a poor
Fi-isch
und beim Feiawehrfest´l taunzn d´Leit auf die Tisch.
6. Und do hintn gibt´s a Ki-irchn und die steht do scho
laung und so laung d´Glockn lai-itn, jo do wird ma net
baung.
7. Se-ehs´ s Leitln so schee is do, jo do bin i daha-am,
grüne Wiesn und Fö-öda und im Föhnrwoid die Baam.
8. Jetzt is gnuu und wir hörn auf, unser Liad is jetzt aus,
wir sogn euch pfiat Go-ott und geh´n jetzt nach Haus.

Refrain mit Patschen-Klatschen-Schnipsen
Di ri a holla ri di ri a holla ri Kuckuck...
Holla ri di ri a holla ri Kuckuck
Holla ri di ri a holla ri Kuckuck
Holla ri di ri a ho





... aus dem Hort

„Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir, Rabimmel, Rabammel, Rabumm“

Das Martinsfest ist eine schöne Tradition, wenn die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen abends durch die Gemeinde ziehen. Um den Hortkindern diese Möglichkeit zu bieten, hat sich das Hortteam etwas Besonderes einfallen lassen:

Ein Laternenfest nur mit den Kindern, ganz ohne Eltern. Es wurde gut bei allen Familien angenommen und fast 50 Kinder nahmen daran teil.





Bericht des Bauhofes

Leider müssen wir seit geraumer Zeit immer wieder feststellen, dass in unserem Gemeindegebiet vermehrt **Vandalismus** betrieben wird. Eingangsschlösser wurden mit Sprühkleber besprüht, sodass man das Schloss nicht mehr aufsperrt und den Raum oder die Grundstücke nicht mehr betreten konnte. Auf unseren Spielplätzen werden Spielgeräte ausgerissen oder abmontiert, diese können

nicht mehr benutzt werden. Dadurch entsteht große Verletzungsgefahr. Leider mussten unsere Bauhofmitarbeiter auch feststellen, dass auf den Spielplätzen „gezündelt“ wurde. Bei den Straßenbeleuchtungen wurden die Schutzgläser mit Steinen beworfen, sodass sie kaputt gingen. Die Instandsetzungen dieser Schäden verursachen der Gemeinde sehr viel Arbeit und Kosten.



Im Zuge der Neugestaltung des Kirchenplatzes, wurde eine Verkleidung für die **Mülltonnen** von Volksschule und Hort errichtet. Das Holz wurde von der Fa. Hofer Holz aus Willendorf geliefert. Gebaut wurde die neue Müllinsel von den Mitarbeitern des Bauhofes.

Die **Christbäume** in unserem Gemeindegebiet und am Egydiplatz stammen vom Christbaumzüchter Wolfgang Fritz aus Urschendorf. Mit dem Rückewagen der Gemeinde wurden die Christbäume in die Ortsteile gebracht und aufgestellt. Danach wurde der Leiterwagen mit unserer Frau Vizebürgermeisterin Christa Tisch weihnachtlich geschmückt. Das Fichtenreisig kommt aus Hochwolkersdorf. Die Gemeinde bekam es von unserem Bauhofmitarbeiter Erwin Gruber gespendet.



Unser Bauhof



Der Anschluss zur **Lichtleitung Färbergasse** musste neu verlegt werden. Mit der Fa. Dorfmeister und der Fa. Pfeffer wurde das Projekt in kürzester Zeit erledigt. Ein großes Dankeschön an die Professionisten und den Bauhof für die gute Zusammenarbeit.



Die letzte noch ausständige **Autobushaltestelle** wurde den Anforderungen des Busunternehmens VOR angepasst. In Neusiedl wurde die alte Brückenwaage abgebaut und eine behindertengerechte Autobushaltestelle mit Hochboard errichtet. Die Waage wurde vor ein paar Jahren stillgelegt, da sie durch ihre Masse nicht mehr benutzbar war. Nach längeren Gesprächen zwischen dem Verein Dorferneuerung Neusiedl und der Gemeinde wurde entschieden, dass die Brückenwaage abgebaut wird und eine behindertengerechte Autobushaltestelle errichtet werden soll.

ELEKTRO PFEFFER

Wir installieren Sicherheit: Sauber! Schnell! Zuverlässig!

2731 Urschendorf, Puchbergerstraße 29
Tel. 02638 / 77452
elektropfeffer.at

Meisterbetrieb

 **redwell**
INFRAROT HEIZUNGEN

Unser Bauhof

Im Gemeindegebiet wurden zwei **Glascontainer** umgestellt. In Gerasdorf wanderten sie vom Feuerwehrhaus zur Justizanstalt für Jugendliche (bei der alten Autobushaltestelle B26 Puchbergerstrasse) und die Container von der Färbergasse wurden in die Fabrikstraße umgesiedelt.



Diverse Arbeiten wie: ein Bild in der Volksschule aufhängen, Schachtabdeckungen austauschen, unerlaubt abgeladenen Müll zu entsorgen, Verkehrszeichen am Verkehrserziehungsplatz umsetzen, Kanaldeckel am Lindenplatz versetzen, wurden ebenfalls getätigt.





Restmüll und Abfalltrennung

Jährlich fallen in Österreich rund 1,4 Millionen Tonnen Restmüll an.

In den Restmüll gehören all jene Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden können, die frei von gefährlichen Inhaltsstoffen und nicht sperrig sind. Die Restmüllentsorgung ist kostenpflichtig und üblicherweise vom bereitgestellten Restmüllbehältervolumen abhängig. Das heißt je weniger Restmüll in Ihrem Haushalt anfällt desto niedriger sind Ihre Müllgebühren.

Wertstoffe werden mit der getrennten Sammlung in den meisten Fällen kostenfrei entsorgt. Konsequente Abfallvermeidung und Abfalltrennung reduzieren das Restmüllaufkommen erheblich und können eine deutliche Kostenersparnis für Sie bringen.

Was geschieht mit dem Restmüll?

In Österreich wird Restmüll entweder direkt in Müllverbrennungsanlagen oder anderen thermischen Behandlungsanlagen verbrannt ("thermische Verwertung") oder mechanisch-biologisch behandelt (nochmals ausgesiebt und dann der Verrottung zugeführt).

Insgesamt werden 87% des Restmülls "thermisch verwertet".

Etwa 1% des gesamten Restmülls werden als Altstoffe im Zuge der mechanisch-biologischen Behandlung aussortiert und dem Recycling zugeführt. Die Aschen und Schlacken aus der Verbrennung, sowie die Reste aus der mechanisch-biologischen Behandlung, werden anschließend deponiert.

Für die RESTMÜLL-Sammlung geeignet

Alle Produkte, die keiner weiteren Verwertung zugeführt werden können und die frei von gefährlichen Inhaltsstoffen und nicht sperrig sind.

- 👍 Kehricht
- 👍 Staubsaugerbeutel
- 👍 Katzenstreu, wenn nicht kompostierbar
- 👍 Wegwerfwindeln
- 👍 Hygieneartikel, Hygienepapier
- 👍 Asche aus Hausbrand
- 👍 Hundekot (mit Sackerl)
- 👍 stark verschmutztes Käse-, Wurst- und Fettpapier
- 👍 stark verschmutzte Wertstoffe

NICHT geeignet für die RESTMÜLL-Sammlung

Inhalte der Grünen Tonne und der Bio-Tonne, Problemstoffe, Sperrmüll, Batterien, Medikamente, Elektroaltgeräte, etc...

WEG VOM GRAUEN SACK, HIN ZUR GRAUEN TONNE

Es gibt ab dem Frühjahr 2022 die Möglichkeit statt des grauen Sacks auf nachhaltige graue Restmülltonnen umzusteigen.

Da sich immer wieder Gemeindebürger mit Fragen zu den grauen Säcken an die Gemeinde wenden haben wir uns entschieden den Umstieg auf das Tonnensystem zu ermöglichen. Gerade für Jungfamilien oder Haushalte mit zu pflegenden Angehörigen ist das größere Volumen der Tonne eine Erleichterung. Weiters kann die Tonne natürlich nicht mehr umfallen, Inhalt verlieren oder von Tieren angegriffen werden.

Wir nehmen all diese Alltagsorgen sehr ernst und deshalb können Sie sich bis 31. März 2022 verbindlich am Gemeindeamt für die Graue Tonne anmelden und die Gemeinde organisiert die Tonne für Sie.

Die neuen Restmülltonnen werden über die Gemeinde gesammelt bestellt und dann den Haushalten, die sich angemeldet haben, zugestellt. Haushalte, welche sich für einen Umstieg entscheiden, müssen sich mindestens für ein Jahr zur Grauen Tonne verpflichten, da die Entsorgungskosten für den Haushalt angepasst werden müssen.

Kurz zusammengefasst:

Vorteile:

- Die Restmülltonne lässt sich leicht bewegen.
- Nachhaltiges Handeln durch Reparaturen der Behälter anstatt einmalige Nutzung der Säcke.
- Keine Verschmutzungen der Gehsteige durch aufgeplatzte Säcke.
- Geringere Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände o.ä. Dinge.
- Höheres zulässiges Tonnengewicht. Der Sack darf max. 15 kg wiegen.
- Schutz vor Ungeziefer.
- Die gesamte Abfallentsorgung wird komfortabler gestaltet.

Anmeldung: bis 31. März 2022

Kosten: anteilige Müllgebühren

Laufzeit: Mindestlaufzeit 1 Jahr



Spatenstich zum größten WSZ Niederösterreichs

Am 27. September wurde in Breitenau am Steinfeld, neben dem Sortierwerk der Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH, der Spatenstich zu einem Vorzeigeprojekt in der Abfallentsorgung gesetzt.



„Im größten WSZ Niederösterreichs, können die Bewohner des Bezirkes Neunkirchen, neben Sperrmüllfraktionen wie Holz, Hartkunststoffe oder Sperrmüll, ebenfalls Problemstoffe, Elektroaltgeräte und Kartonagen entsorgen. Die Zugangskontrolle erfolgt durch ein automatisches Schrankensystem, das mittels Zutrittskarte betätigt wird, wobei jeder Haushalt im Bezirk eine Zutrittskarte erhält. Den Kunden steht ebenfalls fachlich geschultes Personal zur Verfügung, welches die Abfalleingänge koordiniert und behilflich ist, die richtigen Abwurfcontainer zu verwenden“, erklärt Obmann Pichler das Projekt.

„Auch der Bezirk Neunkirchen ist vom stetig steigenden Abfallaufkommen betroffen. Dies stellt eine Herausforderung dar, der sich der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, als Zusammenschluss aller 44 Bezirksgemeinden, stellt. So wurde in den vergangenen Jahren intensiv daran gearbeitet, eine bezirksadäquate Struktur für die Sperrmüllentsorgung zu entwickeln, wo alle Bürger des Bezirkes Neunkirchen ohne zusätzliche Kosten ihre Sperrmüll- und Problemstofffraktionen entsorgen können. Damit sollen zukünftig auch die Gemeinden entlastet werden und der enorme Andrang bei der Sperrmüllsammlung auf den Bau- und Wirtschaftshöfen der Vergangenheit angehören“, ergänzt Obmann-Stv. Kögler die Fakten.

Mit dem Wertstoffzentrum in Breitenau geht nun das erste von insgesamt drei WSZ in die Bauphase. Die Bauzeit beträgt gut ein halbes Jahr, wodurch das WSZ Breitenau etwa Mitte 2022 in Betrieb gehen soll. Ebenfalls 2022 geht das WSZ Schlöglmühl in Betrieb, wo am Gelände der Firma FCC Environment, Sperrmüll- und Problemstofffraktionen entsorgt werden können. Ein drittes WSZ im Pittental ist noch in der Planungsphase und stellt zukünftig das dritte überregionale Standbein dar.

Speziell durch die verschiedenen Container wird ermöglicht, dass auch der Sperrmüll vor Ort getrennt abgeladen werden kann. So sollen Altholz oder Metallabfälle in die dafür vorgesehenen Container und nur der nicht verwertbare Rest in die Sperrmüllcontainer. Ein enormer Mehrwert der WSZ ist, dass die extrem aufwändige Sortierung des Sperrmülls vor Ort vorgenommen wird und die Bürger und Bürgerinnen bei den Containern die richtige Abladestation zugewiesen bekommen. Somit muss weit weniger Abfall in die Verbrennung geschickt werden, was wieder eindeutig im Sinne einer Kreislaufwirtschaft ist.

Neue Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen



Im Jahr 2022 wird die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen auf neue Beine gestellt. An drei Standorten im Bezirk Neunkirchen werden im Laufe des Jahres 2022 überregionale Wertstoffzentren in Betrieb gehen. In all diesen Sammelzentren können Sie als Haupt- oder Nebenwohnsitzer

des Bezirkes Neunkirchen die unten aufgelisteten Abfälle kostenlos entsorgen. Die Abgabe von Abfällen die aus einer gewerblichen Tätigkeit anfallen, ist jedoch nicht gestattet – lediglich Privatpersonen sind berechtigt.

Wertstoffzentrum	Standort	In Betrieb voraussichtlich ab
WSZ Schlöglmühl	Am Standort der „FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH“ in 2640 Payerbach	1. März 2022
WSZ Breitenau	Neben „Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH“ an der B17 in 2624 Breitenau	1. Juli 2022
WSZ Grottendorf	Neben der Kläranlage an der B54 in 2873 Feistritz am Wechsel	1. September 2022

Folgende Abfälle können auf allen drei WSZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:

Sperrmüllfraktionen	Elektroaltgeräte	Problemstoffe
Holz Hartkunststoffe Eisenschrott Buntmetall Sperrmüll Flachglas Baumschnitt Gras- und Laub	Kühlgeräte Bildschirme Elektroschrott groß Elektroschrott klein Gasentladungslampen Batterien Bleiakkumulatoren Lithium-Ionen-Batterien	Altöl Altfarben/Altlacke Druckgaspackungen Labor- & Chemikalienreste Pflanzenbehandlungsmittel Gebrauchte Öl-/Luftfilter Altspisefette

Folgende Abfälle können am **WSZ Breitenau auch außerhalb der Öffnungszeiten** abgegeben werden: Altpapier, Karton, Verpackungsglas weiß, Verpackungsglas bunt, Tierkörper, Alttextilien

Die Zufahrten zu den WSZ sind mit Schrankensystemen ausgestattet, welche mittels der Ihnen ausgehändigten Zutrittskarte geöffnet werden können.

Die Öffnungszeiten werden teilweise gestaffelt und auch außerhalb der Normalarbeitszeiten liegen und werden noch zeitgerecht in Ihren Gemeindenachrichten und auf diversen Homepages bekannt gegeben.

Pro Haushalt wird Ihnen eine bereits aktivierte und einsatzfähige Zutrittskarte zur Verfügung gestellt, welche Sie auf dem Gemeindeamt abholen können. Den genauen Zeitraum geben wir Ihnen noch bekannt. Zusätzlich gelangen Sie mit dem auf Ihrer Karte abgebildeten QR-Code auf die Homepage der Gemeinde St. Egyden, wo die jeweiligen Öffnungszeiten der WSZ angeführt werden, sobald diese fixiert sind.

Der enorme Mehrwert der WSZ liegt darin, dass die sehr aufwändig zu sortierenden Sperrmüllfraktionen nun getrennt nach Material erfasst werden und somit mit einer höheren Quote einem Recycling zugeführt werden können wodurch wiederum Rohstoffe und Ressourcen geschont werden. Sperrmüll muss nicht mehr gehortet werden bis es einen Abfuhrtermin in der Gemeinde gibt. JA, Sie können jede Woche zu den angeführten Öffnungszeiten, in jedem der drei Sammelzentren Ihren Sperrmüll entsorgen. Fachlich geschultes Personal wird Sie unterstützen, damit die Zulässigkeit der Entsorgung und die Befüllung des richtigen Sammelcontainers gewährleistet ist.

Sollte es hinsichtlich Ihrer Zutrittskarte zu Problemen wie Verlust, Diebstahl oder Schadensfall kommen, so kontaktieren Sie bitte Ihr Gemeindeamt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Karten nicht an Unberechtigte weitergegeben werden dürfen, was auch stichprobenartig kontrolliert wird. Ebenso erklären Sie sich durch die Nutzung mit den AGBs einverstanden, welche auf der Homepage des AWV Neunkirchen ersichtlich sind.

Schneeräumen – Greifen Sie zur Schaufel!



© R. Burger

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor, aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Womit streut man am besten? Effektiv und immer noch beliebt ist vor allem Streusalz. Doch die Substanz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie bei allen Streumitteln gilt auch hier der Grundsatz: Nur so viel davon verwenden, wie unbedingt nötig.

Räumen vor Streuen

Sollte es nach Entfernen des Schnees dennoch rutschig sein, ist es am besten statt Streusalz Splitt zu verwenden. Wenn allerdings Auftaumittel wie Streusalz unbedingt notwendig sind, sollten diese niemals direkt auf einer Schneefläche aufgetragen werden. Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.

Den Gehweg richtig schnee- und eisfrei halten

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden.

Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

Streumittel, die eingesetzt werden können

Abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein (Kantkorngröße 1-4 mm; 100 bis 300 g/m²) als mechanische Rutschhemmung streuen.

Verwenden Sie Auftaumittel nur an gefährlichen Stellen, Treppen oder Rampen und bei Glätte. Achten Sie auf die Dosierung. Die erforderliche Menge sind ein - zwei Teelöffel/m² oder 10 bis 15 g/m². Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert.

Verwenden Sie Kaliumkarbonat auf Blähton.

Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.

Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

Grundstückseigentümer im Ortsgebiet müssen den Gehweg schneefrei halten

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen 6.00 und 22.00 Uhr begehbar sein. FußgängerInnen müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert aber durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, können HausbesitzerInnen für Schäden haftbar gemacht werden. Wer gründlich geräumt hat und bei Glätte streut, hat gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden.

Elektromechanik
ZUGSBRATL

Hausgeräteservice
Motorwicklerei

2620 Neunkirchen
Lokalbahnstr. 3

Tel. 02635/62780
Mobil 0664/4623808

E-Mail: elektromechanik.zugsbratl@aon.at

Jugend



GR Heidi Braun

Liebe Kinder, liebe Jugend, liebe Eltern,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und vor Weihnachten hat sich doch noch einiges getan.

Der **Nikolaus** war auch heuer wieder in unserer Gemeinde unterwegs und hat, unter Einhaltung aller Corona Maßnahmen, unseren Kindern ein Nikolaussackerl vorbeigebracht. Vielen Dank an den Familienausschuss, der beim Verpacken der Sackerl geholfen hat und ganz besonders an Zori Antonova, die rechtzeitig für ausreichend Nachschub sorgen konnte. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Franz Fritz, der den Nikolaus mit seiner Kutsche durch die Ortsteile chauffiert hat und dem Team der Gemeinde, welches die Organisation im Vorfeld übernommen hat. Die gesamte Veranstaltung war ein großer Erfolg.



Am 02.12.2021 fand außerdem das online **Weihnachtskonzert von Bernhard Fibich** statt. 50 Gäste waren live online dabei, mittlerweile wurde das Konzert bereits 110 Mal aufgerufen. Wir freuen uns, dass das Event so gut angenommen wurde und hoffen, Bernhard Fibich bald auch wieder persönlich in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Zum Abschluss möchte ich noch zwei organisatorische Punkte erwähnen:

Der **Hort** wird an den schulautonomen Tagen für unsere Kinder geöffnet sein. Aktuell erfolgt gerade eine Bedarfs-erhebung für den 07.01.2022.

Während des Lockdowns und der verschärften Corona Maßnahmen, wird der **Jugendraum** nicht vermietet und steht für Reservierungen nicht zur Verfügung. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an das Team vom Bauhof für die Reparaturen, die in letzter Zeit angefallen sind!

Ich wünsche allen frohe Weihnachten, ein schönes Fest und erholsame Feiertage!

Sport



GGR Ing. Jürgen Pürzel

Sehr geehrte Gemeindebürger!
Liebe Gemeindebürgerinnen!

Die CORONA Pandemie hat uns leider noch immer fest im Griff. Auch die Sportvereine unserer Gemeinde leiden unter diesem Umstand.

Die Vereine konnten auch heuer die meisten ihrer Veranstaltungen nicht abhalten. Daher möchte ich mich nochmals bei ALLEN Personen, die zum Bestehen und „Funktionieren“ unserer Sportvereine beitragen, recht herzlich bedanken, ohne diese vielen helfenden Hände könnten unsere Vereine nicht überleben!

Danken möchte ich auch der Sportunion St. Egyden, welche den traditionellen Wandertag am 26.10. (unter erschwerten Bedingungen dieses Jahr) durchführte. Es war ein toller Erfolg und die Menschen unserer Gemeinde waren froh, wieder einmal etwas gemeinsam unternehmen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr! VIELEN DANK!!!

Mit sportlichen Grüßen, euer zuständiger GGR für Sport
Jürgen Pürzel

Friedenslicht

In unserer Pfarrkirche wird es auch heuer die Möglichkeit geben, das Friedenslicht aus Betlehem abzuholen. Leider kann die Feuerwehrjugend der Gemeinde heuer das Friedenslicht nicht wie gewohnt im Gemeindezentrum anbieten. Die Feuerwehren der Gemeinde werden am 24. Dezember das Friedenslicht nach St. Egyden bringen und ab 10:00 Uhr in der Pfarrkirche zur Abholung bereitstellen.

Ein großes Danke an die Feuerwehren, dass uns dieser Brauch auch heuer wieder ermöglicht wird.



© Pixabay

Feuerwehr Gerasdorf

Übung der FF Gerasdorf vom 9.10.2021

Übungsannahme war ein technischer Einsatz mit einer bewusstlosen Person und zwei Kindern, in einem von der Straße abgekommen Fahrzeug.

Nach dem Absichern der Unfallstelle, wurden die unverletzten Kinder aus dem Auto begleitet. Hier durfte unsere Feuerwehrjugend als Statisten teilnehmen.

Danach wurde kontrolliert ob der Fahrer ansprechbar ist. Da dies in der Übungsannahme nicht der Fall war, wurde eine Airbagsicherung angebracht und der Verletzte aus dem Auto befreit und erstversorgt.

Im Anschluss an die Übung lud LM Hadl Manfred, der heuer seinen 70iger feierte, zu einer Jause.

Wir danken allen KameradInnen für ihre Teilnahme, damit im Einsatzfalle jeder Handgriff sitzt.





Unterabschnittsübung vom 23.10.2021

Übungsannahme war dieses Mal ein Brand mit starker Rauchentwicklung in der landwirtschaftlichen Halle des Landwirtes Michael Springer.

Nach der Alarmierung traf das Löschfahrzeug der Feuerwehr Gerasdorf am Übungsobjekt ein. Nach der Erkundung schickte der Übungsleiter einen Atemschutztrupp (ATS) in die Halle um den Brand zu löschen. Als der Trupp circa in der Mitte der Halle war, gab es einen dumpfen Knall. Anschließend war der Funkverkehr unterbrochen und der Übungsleiter musste davon ausgehen, dass dem Trupp etwas zugestoßen ist.

Die kurz nach der FF Gerasdorf eingetroffene Feuerwehr Urschendorf hatte schon einen zweiten ATS Trupp ausgerüstet, dieser wurde sofort zur Rettung des ersten Trupps in das Gebäude geschickt.

Die Feuerwehren Neusiedl und Saubersdorf stellten je einen ATS Trupp bereit und wurden beauftragt Urschendorf bei der Rettung der verunglückten Kameraden zu unterstützen und den Brand im hinteren Teil der Halle zu löschen.

Es wurde ein ATS Sammelplatz eingerichtet und die Wasserversorgung mittels der Pumpe Gerasdorf, ausgehend vom Objekt der Fam. Calupa, gesichert.

Die Übung konnte nach circa einer Stunde mit Erfolg beendet werden.

Nach der Übungsnachbesprechung gab es eine Jause im Feuerwehrhaus Gerasdorf, die dankenswerterweise von der Gemeinde St.Egyden zur Verfügung gestellt wurde. Wir danken neben der Gemeinde natürlich auch der Familie Calupa und Michael Springer, die uns die Übungsgelände zur Verfügung gestellt haben.

Weiters danken wir BI Richard Bock und OBI Christoph Buchner, die die Übung ausgearbeitet haben, und allen KameradInnen, die wieder einmal top motiviert dabei waren.

Waldbrand Hirschwang

Die Feuerwehr Gerasdorf wurde, wie viele andere Feuerwehren auch, zur Unterstützung bei der Brandbekämpfung beim Waldbrand in Hirschwang angefordert. Unser Auftrag war hier eine Relaisleitung mit unserer Tragkraftspritze zu besetzen und mit Löschrucksäcken Glut und Bodenbrände zu löschen. Im sehr steilen Gelände wurden die KameradInnen besonders gefordert.

Einige Tage später wurden wir noch einmal angefordert um mithilfe zweier weiterer Feuerwehren, die nächtlich gesichteten Feuer zu löschen. Es war eine lange und kalte Nacht und alle KameradInnen waren froh als der Einsatz beendet werden konnte.

Ein Dankeschön an alle, die sich für die Einsätze Zeit und zum Teil Urlaub genommen haben und auch an die Gemeinde St. Egidien für die Freistellung der KameradInnen.



Feuerwehr Neusiedl



Was die Finnen mit Neusiedl zu tun haben?

Streng genommen haben die Finnen mit Neusiedl nicht viel zu tun. Auf den zweiten Blick ist das anders. Die Finnen haben einen Test erfunden, der für die Feuerwehren in Österreich wertvoll ist: der Finnentest!

Der Finnentest ist ein verpflichtender Leistungstest, den die Atemschutzträger einmal im Jahr absolvieren müssen. Der Test wird jedes Jahr in Neusiedl durch den Sachbearbeiter „Atemschutz“ Löschmeister Paul Hirsch, mit Unterstützung vom Sachbearbeiter „Feuerwehrmedizinischer Dienst“ David Weissenbacher organisiert. Traditionell ist der „Finnentest“ ein Leistungstest, wo man mit vollständiger Einsatzbekleidung und Atemschutzgerät verschiedene Stationen absolvieren muss. Neben Stationen wie Stiegen steigen oder Schlauch rollen wurde auch das Unterkriechen und Übersteigen von Hindernissen – alles unter einer gewissen Zeitvorgabe – überprüft. Die wohl anspruchsvollste Aufgabe, das Hämmern eines LKW-Reifens über eine bestimmte Strecke, wurde, wie die anderen Stationen, von allen Atemschutzträgern erfolgreich gemeistert. Dadurch ist sichergestellt, dass wir für den Ernstfall die nötige Fitness und Ausdauer mitbringen.

Im Leistungssport ist das Training ein Garant für Erfolg. Das Üben in der Feuerwehr ist wie Leistungssport und für unsere Dorfbewohner eine Versicherungspolizze ohne verpflichtende Prämie!

Kommunikation ist bei der Feuerwehr besonders wichtig

Wenn man als Außenstehender zu Neusiedl befragt wird, dann schießt dem Laien sicher nicht als erstes Neusiedl am Steinfeld ein. Was meinen wir damit? Bei Landesfeuerwehrbewerben hat man unsere Uniformen gesehen und gedacht, dass wir aus Neusiedl am See, oder Neusiedl bei Pernitz, wo Skiweltmeisterin Michaela Dorfmeister abstammt, kommen. Beides ist falsch. Wir kommen aus Neusiedl am Steinfeld, einer kleinen Gemeinde, die laut Wikipedia 512 Einwohner hat. Die Zahlen stammen vom 1. Jänner 2021, die schon längst überholt sind. Genauso überholt, wie man vor zwei Jahren dachte, dass man eine Sitzung im Feuerwehrhaus abhalten muss, wo alle persönlich anwesend sind.

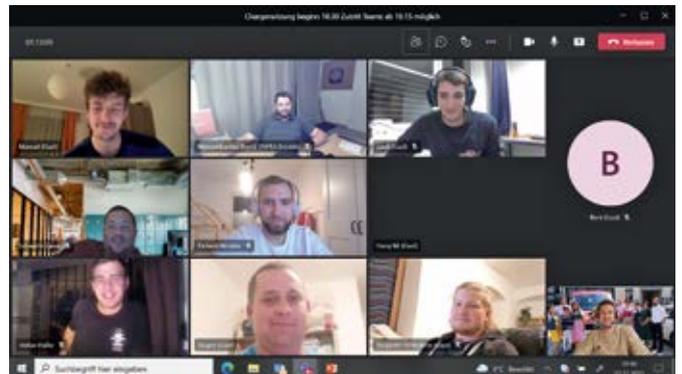
Das war vor dem „neuen Normal seit Corona“ genauso selbstverständlich für alle Feuerwehren in Nieder-

österreich. 1861 wurde die erste Feuerwehr in Niederösterreich gegründet, genauer gesagt in Krems. Niemand hätte gedacht, dass es jemals eine Feuerwehrsitzung gibt, die nicht persönlich abgehalten werden darf. Niemand hätte gedacht, dass die Menschen, obwohl sie sich so nahe sind, soviel Abstand nehmen müssen, um sich gegenseitig zu schützen. Das klingt jetzt negativ, kann aber auch positiv betrachtet werden. Es wäre früher undenkbar gewesen, dass in einem Ort mit 512 Einwohnern eine Feuerwehrsitzung nicht persönlich, sondern über das Internet abgehalten wird. Das eröffnet auch neue Möglichkeiten. So können Mitglieder teilnehmen, die beruflich in anderen Bundesländern sind. Bei der letzten Sitzung über Videokommunikation wurden Löschmeister Paul Hirsch aus Oberösterreich und Feuerwehrtechniker Florian Pfeffer aus Salzburg zugeschaltet.

Diese Form der Besprechungen können nie das persönliche Treffen und die Kameradschaftspflege ersetzen. Es stellt sich die Frage, wie man die sich bietenden Möglichkeiten sinnvoll für sich nutzen kann. Wir haben es genutzt um über das letzte Jahr Revue passieren zu lassen und darauf aufbauend die Schwerpunkte für das kommende Jahr zu setzen. Wir machen das um fit für die Bevölkerung zu bleiben und um in der Hilfeleistung noch besser zu werden.

Bis dahin gilt es aber auch den Advent und den Jahresausklang zu genießen und im Kreise der Lieben dankbar zu sein für das was man hat.

Die Kamerad:innen der FF Neusiedl wünschen auf diesem Weg ein ruhiges und frohes Weihnachtsfest und neben Gesundheit alles Gute für den Start ins Jahr 2022.



Feuerwehr Saubersdorf

Feuerwehrijugend Saubersdorf

Seit Beginn der Pandemie ist auch der Dienst am Nächsten wieder stärker in den Fokus unserer Gesellschaft gerückt. Da die Feuerwehr ebenfalls vom Nachwuchs lebt, freut es uns daher besonders, dass wir derzeit eine große Jugendgruppe bei der Feuerwehr in Saubersdorf haben. Diese umfasst derzeit 15 Mädchen und Burschen. Sie werden in eigenen Kursen und Schulungen auf die Aufgaben vorbereitet, welche sie in weiterer Folge im Aktivdienst zu erledigen haben. Neben der Ausbildung kommt für die Jugendlichen aber natürlich der Spaß nicht zu kurz. Wir würden uns jedenfalls über weiteren Zuwachs freuen, bei Interesse steht das Kommando der Feuerwehr jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Neues Fahrzeug – Waldbrand Hirschwang

Am 22.10. wurde das neue Waldbrandfahrzeug der Feuerwehr Saubersdorf ausgeliefert. Dieses Fahrzeug ist speziell für die Bekämpfung von Waldbränden konzipiert und wurde aufgrund der ständigen Waldbrandgefahr im Föhrenwald von Land NÖ und Gemeinde St. Egyden angeschafft und an die FF-Saubersdorf übergeben. Und der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten, zwar nicht im Föhrenwald, aber beim großen Waldbrand in Hirschwang/Rax. Bei dem Einsatz in extrem steilem und forderndem Gelände standen über fast 2 Wochen beinahe täglich Einsatzkräfte der FF Saubersdorf auch unterstützt von Mitgliedern der anderen Wehren aus unserer Gemeinde im Einsatz.



Feuerwehr Urschendorf

Herbstübung

An einem sommerlichen Samstag im Herbst trafen wir uns, um unser Wissen im Stationsbetrieb zu vertiefen. In vier Stationen galt es die Kenntnisse über verschiedene Möglichkeiten der Wasserentnahme neu aufzufrischen und die Handgriffe in der Praxis zu üben. Für alle Kameradinnen und Kameraden neu zu erlernen war der Umgang mit der neu angeschafften „Otter“ Tragkraftspritze.



Wohnhausbrand Saubersdorf

Mitte Oktober wurden alle vier Feuerwehren unserer Gemeinde zu einem Wohnhausbrand in Saubersdorf alarmiert. Als wir mit unserem Tanklöschfahrzeug eintrafen stand ein Zimmer in Vollbrand. Mittels Atemschutzträger wurde ein Innenangriff durchgeführt. Unsere Wehr hatte den Auftrag die betroffenen Teile durch die Terasentür mit Wasser zu kühlen. An dem Wohnhaus entstand schwerer Schaden. Nach ca. drei Stunden konnten wir unverletzt in das Feuerwehrhaus zurückkehren und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger und Arbeiten in der Einsatzleitung

Eine Kameradin und vier Kameraden haben im Herbst 2021 die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger positiv abgeschlossen. Die Ausbildung erfolgt in drei Stufen. Die Ausbildung Stufe eins erfolgte durch den Sachbearbeiter Atemschutz in der eigenen Feuerwehr. Stufe 2 war ein zweitägiger Kurs des NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrums, welcher in Gloggnitz stattfand. Stufe zwei wurde mit einer schriftlichen und praktischen Erfolgskontrolle von allen fünf positiv abgeschlossen. Nummer drei des Stufenplans erfolgte wieder in der eigenen Feuerwehr. In Übungen gilt es das Gelernte zu festigen und Routine im Umgang mit dem Gerät zu erlangen. Es freut uns in naher Zukunft für die Sicherheit der Bevölkerung fünf weitere Atemschutzgeräteträger in unseren Reihen zu haben.



Die Kameradin und die vier Kameraden haben einen weiteren Sonntag ihrer Freizeit in die Weiterbildung investiert und erfolgreich das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ abgeschlossen.

Waldbrand in Hirschwang an der Rax

Ende Oktober wütete in Hirschwang ein großflächiger Waldbrand im steilen Gelände. Es war der bisher größte Waldbrand in Österreich. Auch unsere Wehr war bei diesem Waldbrand insgesamt 10 Tage mit 560 Mannstunden im Einsatz. Unsere Aufträge reichten von Löscharbeiten bis hin zur Versorgung der eingesetzten Kräfte.



Verkehrsunfall B26 Urschendorf

Die ersten Schneeflocken hatten zu Folge, dass wir gemeinsam mit der FF Gerasdorf zu einem Verkehrsunfall auf der B26 im Ortsgebiet Urschendorf alarmiert wurden. Auf schneeglatter Fahrbahn kollidierte ein Pick-Up Fahrzeug mit einem LKW. Der Lenker des Fahrzeuges wurde vom Roten Kreuz versorgt und in das Krankenhaus gebracht. Die Bergung des Pick-Ups erfolgte durch die Feuerwehr. Der LKW musste durch eine Fachfirma abgeschleppt werden- Während des Einsatzes musste der Verkehr an der Unfallstelle vorbei gelotst werden. Nach rund 2 ½ Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



Gerätereinigung

Bei den Einsätzen und den Übungen werden die Geräte natürlich der Witterung entsprechend verschmutzt. So werden meist an einem Samstag-Vormittag von den Feuerwehrmitgliedern die Geräte wieder einsatzbereit gemacht, sowie das Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge auf Hochglanz gebracht. Somit stehen die uns zur Verfügung stehenden Mittel immer einsatzbereit im Feuerwehrhaus.



Leider können wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen, ob unsere am Vorweihnachtsabend bereits traditionelle Zusammenkunft „Schau zuwi...“ stattfinden wird können. Sollte eine Zusammenkunft erlaubt und auch vernünftig durchzuführen sein, so werden wir dies mittels Einladung bekannt geben. In diesem Falle würden wir uns über einen Besuch sehr freuen. Was wir heute aber sicher sagen können: „Sie können sich auf alle Fälle darauf verlassen, dass wir weiterhin 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag für Ihre Sicherheit einsatzbereit sind!“.

Wenn Sie über einen Facebook oder Instagram Zugang verfügen, besuchen Sie unsere Seite FF Urschendorf. Hier werden immer aktuelle Ereignisse und Aktivitäten veröffentlicht. Für den heurigen Advent hat sich unser Social-Media-Team etwas Besonderes einfallen lassen. Jeden Tag wird ein „Türchen“ mit einem Bild aus dem Jahr 2021 veröffentlicht. Auch hier freuen wir uns über Ihren Besuch!

Für den Fall, dass wir heuer keine Zusammenkunft mehr haben werden, erlauben wir uns bereits auf diesem Wege Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr zu wünschen.

Eure Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St.Egyden – Urschendorf!



DOERN Gerasdorf – Sanierung Schlosstor

Wie vielen von euch wahrscheinlich schon aufgefallen ist, tut sich was beim alten Schlosstor in Gerasdorf. Es ist schon in einem sehr schlechten Zustand. Um den weiteren Verfall zu verhindern, hat sich Obfrau Magdalena Bauer an die Justizanstalt Gerasdorf gewandt, da das Tor zur Justizanstalt gehört.

Es gab Gespräche mit Herrn Bürgermeister Wilhelm Terler und Vertretern der Justizanstalt.

Ergebnis war, dass das Tor in einem Projekt gemeinsam mit der HTBLuVA Wiener Neustadt, Abteilung Bautechnik, saniert wird. Je 6 Schülerinnen und Schüler des 2. und 3. Jahrganges werden, sofern es das Wetter zulässt, jeden Donnerstag einige Stunden an der Sanierung arbeiten. Leider mussten zu Beginn die Bäume vor dem Tor gefällt werden, da sie zu nah an der Mauer standen. Dann wurde das Tor vermessen, eine Skizze angefertigt, der Feuchtigkeits- und Salzgehalt bestimmt und der Zustand der Metallteile erhoben.

Die Drainage um das Tor sowie die abschließende Begrünung wird von der Justizanstalt durchgeführt.

Alle Arbeiten am Tor erfolgen in Absprache mit dem Denkmalamt.

Wir danken unsrem Bürgermeister, er hat unser Anliegen an die Justizanstalt weitergeleitet und sich auch weiter darum gekümmert.

Danke auch der Justizanstalt Gerasdorf, dass das Tor, also der allerletzte Teil des Schlosses Gerasdorf, saniert wird und für die Bevölkerung erhalten bleibt.

*Frohe Weihnachten und
ein gesundes Jahr 2022*

*wünscht Euch der
Dorferneuerungsverein Gemütliches Gerasdorf*



© Pixabay



Danke an die Bevölkerung von Gerasdorf

Wir vom Dorferneuerungsverein Gerasdorf wollen uns bei der Bevölkerung von Gerasdorf herzlich bedanken. In den letzten Monaten wurden die Mitgliedsbeiträge eingesammelt. Da wir leider seit einiger Zeit keine Veranstaltungen durchführen konnten haben wir auch keine Einnahmen. Allerdings gibt es trotzdem Ausgaben: Materialien zum Streichen und Sanieren von Bänken und Ortstafeln, die Erhaltung des Spielplatzes, usw. Ohne eure Mitgliedsbeiträge wären diese Arbeiten nicht möglich!

Danken wollen wir auch für die Pflege der Rabatte vor den Häusern, für das Blumengießen und die Reinigung des Vereinshauses.

Besonderer Dank an Gerhard Brunnflicker, der sich um den Helenenbrunnen kümmert, und diesen und die Schwemme gesäubert hat. Auch sind er und seine Frau immer wieder unterwegs um Müll einzusammeln.



Liebe Gemeindebürger, liebe Fans des FC St. Egyden!

Die Herbstsaison am Sportplatz des FC St.Egyden hatte wieder viele hervorragende Momente zu bieten. An einigen möchten wir Sie in dieser Ausgabe teilhaben lassen!

Präsentation der neuen Vereinskleidung

Der FC St.Egyden bedankt sich bei den 100% heimischen Sponsoren für diese stilvolle Unterstützung!



Die Präsentation der Vereinskleidung wurde durch einige der jungen Spieler der Kampfmannschaft vorgenommen!

T-Shirt —> **Heuriger Hadl**

<https://www.wein-most-hadl.at>

Polo —> **KFZ Michäler**

<https://www.kfz-michaeler.at>

Sweater —> **MEWEST GmbH**

<https://www.mewest.at>

Präsentation der neuen Trikotsätze für die U23 und die KM

Wiederum konnten 100% heimische Sponsoren für die neuen Trikotsätze gewonnen werden.



Ein riesengroßes Dankeschön an:
Weißer Trikotsatz —>

Bauherr Maschinenvermietung GmbH

<https://www.bauherr-maschinen.at>

MEWEST GmbH

<https://www.mewest.at>

Blauer Trikotsatz —>

TM Sanitärmarkt GmbH

<https://sanitaermarkt.at>

Bauernladen Krenn GmbH

<https://www.bauernladen-krenn.at>

Herbstmeistertitel der U23

In der letzten Runde der Herbstmeisterschaft konnten wir zum 2.ten mal in der Vereinsgeschichte den Herbstmeistertitel in der U23 (Reserve) nach St.Egyden holen

Nach einem 5:0 gegen die SG Schlöglmühl/Schottwien sind die Jungs glücklich über die erbrachten Leistungen und freuen sich bereits auf die Frühjahrsmeisterschaft.

Der Vorstand, alle Fans und die Sponsoren gratulieren der Mannschaft und den Trainern zu diesem tollen Erfolg!



NSG Steinfeld

Unsere Jugendabteilung umfasste im Herbst 2021 unglaubliche 21 Mannschaften mit ca.300 sportbegeisterten Mädchen und Jungs!

Alle Spielerinnen und Spieler konnten sich durch das engagierte TrainerInnen individuell weiterentwickeln und dadurch unterschiedliche Erfolge feiern. Hierzu möchten wir herzlich gratulieren und freuen uns bereits auf 2022



Um dieses Angebot weiterhin erhalten zu können, benötigt die NSG Steinfeld am Standort St.Egyden folgende Verstärkungen:

- TrainerInnen Team für unsere U7
- Jugendleiter (Entwicklung und Betreuung der Kinder bzw. Jugendlichen)

Kontakt: Markus Rottensteiner (Obmann) - 0699/17219193

Bundesligist Admira Wacker Mödling verpflichtet weiteres TOP-Talent aus der U12 der NSG Steinfeld



Felix Hinterleitner wird ab Winter in der Südstadt den nächsten fußballerischen Schritt in seiner noch jungen Karriere bestreiten. Felix holte in der jüngsten Spielzeit mit der U12A im Oberen Play-Off der JHG Süd den Herbstmeistertitel.

Wir bedanken uns für deinen Einsatz und wünschen dir, lieber Felix, und deiner Familie alles Gute für deine weitere Karriere und hoffen, dass du deine persönlichen Ziele erreichen kannst!

#nsgsteinfeld #gemeinsamstark

St. Egydner ist fixer Bestandteil der U14 Niederösterreich Auswahl

David Wallner aus Sauberdorf welcher im Jahr 2019 von der NSG Steinfeld zu Admira Wacker Mödling gewechselt ist, zeigt nach weiterer toller Entwicklung spitzen Leistungen bei seinem Verein und obendrauf spielt er für Niederösterreich im Bundesländer Nachwuchsbewerb der U14 Burschen.

Die NSG Steinfeld und der FC St.Egyden sind extrem begeistert und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Vorschau: Hamspü 2022 – Kabarettabend mit Mini & Claus

Achtung: Veranstaltung wird nach den im März 2022 gültigen Covid-19 Schutzmaßnahmen durchgeführt!



Stammtischrunde Karl-Wirt

STR unterwegs für den guten Zweck

Am 19.09.2021 konnte die STR Karl-Wirt beim Lauf für den Notarztwagen Neunkirchen gemeinsam fast 100 Kilometer durch Laufen, Gehen und Nordic Walking erreichen. Genau waren es 95 km, welche bei sehr guten Bedingungen zusammen erzielt wurden. Mit vielen anderen Teams und Teilnehmer*innen war es wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der insgesamt 3.285,5 Kilometer für den guten Zweck ergangen bzw. erlaufen wurden.



© STR Karl-Wirt



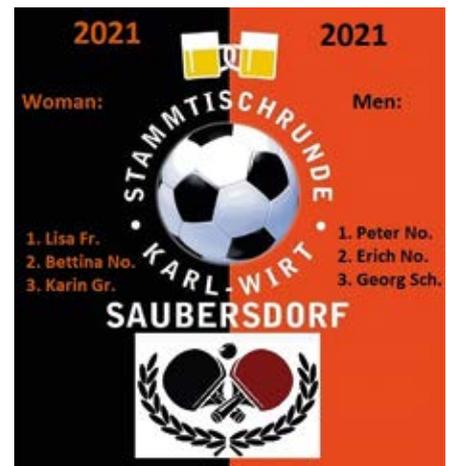
© STR Karl-Wirt

TT-Trophy 2021

Am 8.10.2021 ging the 12th official STR Tischtennischampionship im FF-Haus Saubersdorf über die Bühne. Erstmals gab es auch einen eigenen Damenbewerb.

Im Herrenbewerb setzte sich Peter Novacek mit 3 zu 1 gewonnen Spielen im Modus „best of 5“ gegen

seinen Bruder Erich Novacek durch. Peter gewann damit zum 5. Mal die TT-Trophy der STR und sicherte sich somit den heiß begehrten Andreas-Franz-Pokal. Dritter wurde Georg Schweighofer, der sich im Spiel um Platz 3 gegen Josef Novacek durchsetzen konnte.



Im Spiel der Damen krönte sich erstmals Lisa Fritz zur Tischtenniskönigin, dicht gefolgt von Bettina Novacek-Lugger auf Platz 2 und Karin Greiner auf Platz 3.

Glückwunsch an alle Gewinner*innen.

Saisonausklang 2021

Nach fast 2 Jahren Spielpause (das letzte Freundschaftsspiel der STR war am 27.10.2019!) fand am Sonntag, 24.10.2021, endlich wieder ein Match im Waldstadion statt.

Damen, Herren, Senioren, Kinder und Fans kämpften in einem legendären Jux-Match um die Ehre.



© Ging

STR erkundet die Gemeinde

Wie jedes Jahr beteiligte sich auch heuer wieder eine Delegation der STR Karl-Wirt am 26.10.2021 beim Traditions-Wandertag des Tennisverein St. Egyden. Vom Tennisplatz über Neusiedl, den Föhrenwald, über die Ruinen des Pulverwerks zurück zum Tennisplatz führte uns heuer der Weg. Motiviert von der frischen Luft veranstaltete die STR am SO, 31.10.2021 einen weiteren gemütlichen Spaziergang für Mitglieder und Freunde der STR. Vom Dorfplatz in Saubersdorf über die Tenngasse, Urschendorf und die alte Kläranlage vor Gerasdorf ging es zum Heurigen Hadl, wo wir mit einer köstlichen Jause belohnt wurden.



© STR Karl-Wirt

Pläne für 2022

So es die Pandemie zulässt, planen wir für nächstes Jahr erstmals ein Darts-Turnier und hoffen, dass auch der Winterzauber am Dorfplatz in Saubersdorf wieder stattfinden kann. Wir wünschen uns, dass auch wieder das ein oder andere Fußballspiel möglich sein wird und planen verstärkt Spaziergänge und Wanderungen für die ganze Familie. Alle die Interesse haben sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Es ist keine kostenpflichtige Mitgliedschaft nötig. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem der vielen STR-Events 2022.

Der Vorstand der STR Karl-Wirt wünscht allen erholsame Feiertage und einen guten und erholsamen Start ins Jahr 2022. Xund bleiben!

Du willst über die Aktivitäten der STR Karl-Wirt am Laufenden gehalten werden?

Dann nutze unseren Newsletter: schicke ein Mail mit „Bitte um Aufnahme in den STR Newsletter“ an str-karlwirt@gmx.at oder folge uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/STR1971>

MÄNNER
GESANG
VEREIN
ST. EGYDENSTERNFELD

Der Männergesangverein St. Egyden wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022!

Wir hoffen im Jahr 2022 endlich wieder für Sie singen zu dürfen und freuen uns dann sehr über Ihren Besuch. Bis dahin gilt: Bleiben Sie gesund!





Herbstliche Impressionen



Erntedank im Kinderhaus

Im September wurden die erntereifen Karotten vom Acker mit Freude aus der Erde gezogen und viele gleich vor Ort verzehrt. So gut schmeckt frisches Gemüse. Vielen Dank an Michael Springer, der dem **Montessori Kinderhaus am Hof** ein Stück seines Gemüseackers für Anbau und Ernte zur Verfügung stellte.

Im hofeigenen Garten waren die Kinder voller Lust dabei Kartoffeln zu ernten und auf den freigewordenen Flächen Feldsalat auszusäen.

Montessori Intensivseminar

An zwei Wochenenden im Herbst fand im Montessori Kinderhaus ein Montessori Intensivseminar mit dem erfahrenen Montessori-Pädagogen und Schulgründer Uwe Kranner statt. Die TeilnehmerInnen widmeten sich intensiv dem Werk und der Materialvielfalt Maria Montessoris und bekamen viele neue Erkenntnisse mit auf den Weg. Ein Impuls um neue Wege des verbundenen und ganzheitlichen Lernens zu gehen und vor allem die Kinder in ihren Potentialitäten zu sehen. Erstaunlich war zum Beispiel, wie mit Montessori Material Wurzelziehen kindertauglich anschaulich gemacht wird.

Martinsfest

...ein armer Mann, im Schnee verweilt
ein roter Mantel, ein Schwert das teilt
Schattenspiel die Geschichte erzählt
ein Martinslied, das auch nicht fehlt
wandernde Laternenlichter und
wärmendes Feuer....
das war unser Martins-Laternenfest heuer.

Beweidungsprojekt am Blosenberg

Zweieinhalb Monate waren die 7 Kamerunschafe vom 7 Zwetschkenhof auf dem steilen Hang des Blosenbergs der Gemeinde Winzendorf. Ziel des Projektes war es, durch intensive Koppelbeweidung einen Teil der Fläche, vom verfilzten Grasbewuchs freizumachen, sodass Samen aus dem oberen Teil durch Verflug wieder die vielfältige Vegetation der Trockenrasenflächen herstellen können. Initiiert und wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch den Landschaftspflegeverein. Die Naturfreunde Winzendorf unterstützten tatkräftig beim Auf- und Abtrieb und die Gemeinde Winzendorf durch die Genehmigung und Zusage der Finanzierung.

Auch für uns Pensionisten hat das Coronavirus das Vereinsleben beeinträchtigt. Aber seit September treffen wir einander wieder alle 2 Wochen an einem Donnerstagnachmittag ab 15h im Feuerwehrhaus Urschendorf. Bei Kartenspiel, Brettspiel, Tombola, etc. und einfach nur Tratsch (Was gibt es Neues?) vergeht die Zeit im Nu. Aber auch bei Ausflügen, Theaterbesuchen (gemeinsam mit anderen Ortsgruppen des Pensionistenverbandes) können wir dabei sein.

Das gemeinsame **Ganslessen** am 6.11. im Gasthaus Handler war eine gelungene Sache. Gefreut haben wir uns über einen Besuch des Gemeinderates Johannes Tinhof in Begleitung von Frau Cornelia Wallner.

Die restlichen Termine für die **Pensionistennachmittage** können dem Kalender entnommen werden, der von der Volkspartei erstellt wurde und für nächstes Jahr kann man sich den 13. und den 27. Jänner vormerken. Die anderen Pensionistentage sind dann im Kalender zu finden. Das alles nur, wenn uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.

Ansonsten wünscht Ihnen im Namen des Pensionistenverbandes St. Egidens ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2022 und vor allem Gesundheit,

Obfrau Leitner Karin

SeniorInnen

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Seit einem Jahr geht das österreichische Seniorenmagazin „**Technik-leicht gemacht**“ der Aufgabe nach, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch andere Angebote. Unsere letzte Ausgabe stand ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness, unsere Weihnachtsausgabe hingegen stellt vor allem Produkte aus der Unterhaltungselektronik und dem Smart Building vor, die älteren Personen das Leben unterhaltsamer und auch leichter machen können. Die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten ist ebenfalls immer Teil der Berichterstattung. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk an Ihre Liebsten? Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at

Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. © Public Ink





Organist & Komponist aus Leidenschaft

Nach 75-jähriger, schaffensfreudiger Tätigkeit als Organist der Pfarrkirche St. Egyden am Stfd., übergibt **Johann Wallner** die wertvolle Aufgabe der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste an die nachfolgende Generation.

Das Orgelspiel wurde ab 1946 durchgehend ein fixer Bestandteil seines Lebens. Er übernahm mit viel Engagement als Organist die Feierlichkeiten des Kirchenjahres und später auch die Leitung des Kirchenchores. Er spielte zahlreiche Hl. Messen, Hochämter, Taufen, Hochzeiten, und Begräbnisse. Das persönliche Repertoire reicht von der Schubertmesse in G-Dur über die Theresienmesse und der kleinen Orgelsolomesse von Hayden bis hin zu Bette Midler „The Rose“.

Während seiner Hauptschulzeit von 1942 – 1946 lernte er bei Herrn Professor Hans Rubey (er war Musiklehrer und Organist in der Stadtpfarrkirche Neunkirchen) Klavier und übte regelmäßig mit viel Eifer das Gelernte auf seinem Harmonium am elterlichen Hof und auf der Orgel in der Pfarrkirche St. Egyden.

2005 wurde ihm im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Festsaal des Erzbischöflichen Palais in Wien durch Weihbischof Dr. Ludwig Schwarz der Stephanus Orden für seine Verdienste verliehen. Laudator war Pfarrer GR Otto Ganovszky.

2012 erhielt Johann Wallner in Würdigung seines langjährigen öffentlichen Wirkens als Organist und Regens Chori das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde St. Egyden.

Im Laufe seines Schaffens komponierte er unzählige Präludien, die er in den Hl. Messen zur Aufführung brachte. Über all die Jahre entstand so ein reicher Schatz an Notentexten.

Herzlichen Dank für das musikalisch wertvolle Engagement und weiterhin viel Freude an der Musik!



Wir gratulieren!

Zum Geburtstag:

- **Maria Wallner** aus Saubersdorf zum 85. Geburtstag am 09.09.2021
- **Walter Ehn** aus Neusiedl zum 85. Geburtstag am 22.10.2021
- **Franz Soti** aus Urschendorf zum 85. Geburtstag am 09.11.2021

Zum 25-jährigen Dienstjubiläum:

- **Mag. Eva Ehrenberger**, Leiterin des Landeskindergarten St. Egydens
- **Marion Dorfmeister**, Gemeindebedienstete

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

- **Leopoldine und Josef Schuh** am 05.08.2021
- **Rosa und Johann Hornung** am 09.09.2021

Zur Steinernen Hochzeit (67,5 Jahre):

- **Theresia und Johann Kristian** am 31.07.2021



Maria Wallner



Familie Schuh und Hornung



Familie Kristian

Herzlich Willkommen!

Unsere „neuen“ Gemeindeglieder:

Aryssa Berinde geboren am 14.09.2021,
Eltern Georgiana und Daniel-Ionel Berinde
aus Neusiedl

Konstantin Ranz geboren am 5.9.2021,
Eltern: Manuela Geier, MA und Ing. Manuel Ranz
aus Saubersdorf

Benjamin Zimmert geboren am 18.11.2021,
Eltern: Veronika und Sebastian Zimmert
aus Gerasdorf

Wir gratulieren ganz herzlich und
wünschen den Familien alles Gute!



Aryssa



Konstantin



Benjamin

